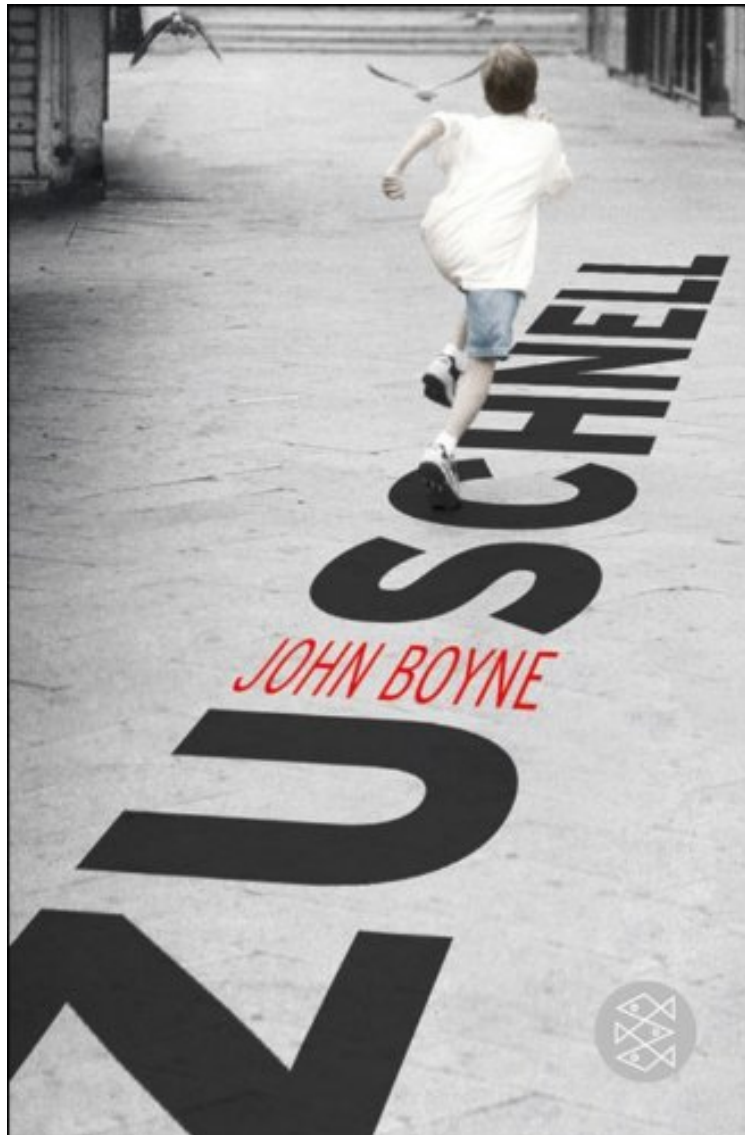


(Read free) Zu schnell

Zu schnell

Von John Boyne

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #96847 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-23Erscheinungsdatum:
2012-08-23File Name: B0082592SQ | File size: 46.Mb

Von John Boyne : Zu schnell before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zu schnell:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein gutes Buch fr Kinder und ErwachseneVon JOKOJohn Boyne ist mir schon durch seine Bcher "Der Junge im gestreiften Pyjama " und "Das Haus zur besonderen Verwendung " bekannt. Sein Jugendbuch " Zu schnell", das fr die Altersgruppe 12-15 Jahre vorgeschlagen wird, zeigt sehr einfhlsam, wie eine Familie durch ein schicksalhaftes

Erlebnis fast auseinanderbricht. Danny ist ein dreizehnjähriger Junge, der seinen Bruder Pete, der wegen des Studiums das Elternhaus verlassen hat und jetzt, während der Semesterferien durch Europa tourt, sehr vermisst. Die Sommerferien halten aber noch ein weiteren Verlust für ihn bereit. Seine Mutter wird schuldlos in einen Verkehrsunfall verwickelt, bei dem ihr ein kleiner Junge vors Auto läuft. Der Junge ist so schwer verletzt, dass er ins Koma fällt und Dannys Mutter ist von diesem Augenblick an für Danny nicht mehr erreichbar. Zu sehr quälten sie Schuldgefühle und Selbstvorwürfe, obwohl sie nichts für diesen Unfall kann. Auch Dannys Vater ist nicht mehr für Danny präsent, da er sich um seine Frau, der es immer schlechter geht kümmert. Kein fragt, wie es Danny geht. Als er eines Tages die Schwester des verletzten Jungen trifft, die in der gleichen Situation wie Danny steckt, denn auch ihre Eltern haben nur noch Gedanken für ihren verunglückten Sohn, versuchen die beiden zusammen mit dieser Situation umzugehen. Als Danny dieser Kontakt verboten wird, entscheidet er sich zu einem folgenschweren Schritt. In diesem Jugendbuch beschreibt John Boyne sehr treffend und einfühlsam, was in einer Familie geschieht, wenn ein Familienmitglied durch einen Schicksalsschlag getroffen wird. Wie sich die restlichen Familienmitglieder, vor allem die Kinder fühlen, die an den Rand gedrängt werden, wenn man sie nicht mit in das Geschehen einbindet und ihnen das Gefühl gibt, dass sie trotz allem noch genauso wichtig sind wie vorher. Das Buch wird aus der Perspektive des kleinen Danny geschrieben und der Leser kann sehr gut nachvollziehen, wie verloren er sich vorfindet und wie dieses Ereignis auf ihn als Kind wirkt. Dessen sind sich die Erwachsenen häufig nicht bewusst, welche Gedanken in diesem Moment in einem Kinderkopf vorgehen. Danny merkt, dass es seiner Mutter schlecht geht, er will ihr sogar helfen, aber er wird eigentlich gar nicht gehört von den Erwachsenen, weil sie auf einer ganz anderen Gefühlsebene denken. Das Buch hat mir gut gefallen, die Sprache war sehr prägnant und einfühlsam und wie ich finde für das vorgeschlagene Alter, aber auch für Erwachsene durchaus zu empfehlen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und spannend Von Ramona Nicklaus

Kurzbeschreibung: Danny sieht einem sorglosen Sommer entgegen. Doch dann wird seine Mutter von der Polizei nach Hause gebracht: Sie hat einen kleinen Jungen angefahren, der nun im Koma liegt. Und auf einmal ist alles anders. "Kurz und spannend Dieses Buchlein ist mein erstes des Autors und ich war sehr erstaunt, als ich es erstmals in den Händen hielt. Es ist wirklich sehr schmal und sehr klein, fast schon zerbrechlich. Man muss sorgfältig damit umgehen. Aber dieses fragile Erscheinungsbild passt gut zur Geschichte, die John Boyne auf nur wenigen Seiten erzählt. Auch der Titel passt gut. Viel Zu schnell" ist das Buch schon wieder aus. Die große Schrift und die knappen 100 Seiten sorgen nicht gerade für eine raumgreifende Geschichte. Und dennoch hat der Autor es geschafft, mich auch mit diesen wenigen Seiten nicht zu langweilen. Die Geschichte ist aus Kindersicht erzählt. Das zieht einen sehr einfachen und auch sehr ungetriebenen Blick auf die Ereignisse nach sich. Aber dass Kinder diesen einzigartigen Blick auf die Welt haben, kommt diesem Buch nur zugute. Hier wäre jede blumige Ausdrucksweise völlig fehl am Platz. Die Story ist wirklich arg kurz geraten. Die Ereignisse berschlagen sich in schneller Abfolge und oft habe ich mir etwas Luft zum Atmen gewünscht. Zeit, um das Gelesene zu ordnen und zu verarbeiten. Selbst wenn das beabsichtigt ist, manchmal erschien es mir einfach unpassend. Man kann kaum etwas erzählen, weil man sonst auf den Inhalt zurückgreifen müsste und so viel ist davon nicht vorhanden. Ich kann nur sagen, dass mich Danny in seiner Handlungsweise beeindruckt hat. Selbst wenn er noch klein ist, hat er es geschafft, sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Begriff ist etwas hochgesteckt, doch anders kann ich es nicht bezeichnen. Er hat etwas geleistet, was den Erwachsenen nicht gelungen ist und dafür verdient er meinen Respekt. Eine recht kurzweilige und dennoch spannende Story. John Boyne gelingt es, auf diesen wenigen Seiten sehr viel zu vermitteln. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Frage der Schuld ... Von Fantasie-und-Trümerei

KLAPPENTEXT: Danny sieht einem sorglosen Sommer entgegen. Doch dann wird seine Mutter von der Polizei nach Hause gebracht: Sie hat einen kleinen Jungen angefahren, der nun im Koma liegt. Und auf einmal ist alles anders. **AUTOR:** John Boyne wurde 1971 in Dublin, Irland, geboren, wo er auch heute lebt. Er ist der Autor von neun Romanen, darunter "Der Junge im gestreiften Pyjama", der sich weltweit über fünf Millionen Mal verkaufte, zahlreiche internationale Buchpreise gewann (u.a. Nominierung für den British Book Award) und mit großem Erfolg verfilmt wurde. John Boynes Romane wurden in über vierzig Sprachen übersetzt. Bei Fischer sind von ihm auch die Romane "Der Junge im gestreiften Pyjama", "Der Schiffsjunge" und "Der Junge mit dem Herz aus Holz" lieferbar. **EIGENE MEINUNG:** Das Leben ist eins der härtesten und manchmal schlägt das Schicksal unerwartet und gemein zu. So auch in Dannys Leben, das nicht immer perfekt, aber ganz gut läuft, auch wenn sein Bruder Pete die Sommerferien nicht wie versprochen mit ihm verbringt. Doch als seine Mutter einen kleinen Jungen anfährt und sich selbst die ganze Schuld dafür gibt, dass er nun im Koma liegt, ist nichts mehr wie es mal war. Im Vordergrund dieser kurzen, sehr prägnanten und spannenden Geschichte steht die Frage der Schuld. Wer ist Schuld am Unfall des kleinen Andy? Wer daran, dass Dannys Mama nun nicht mehr so ist, wie sie mal war? Und wer daran, dass Dannys Leben nun völlig aus dem Ruder läuft? Sehr eindrücklich wird in "Zu schnell" dargestellt welche Kreise nicht nur das Schicksal, sondern auch die Frage der Schuld zieht. Wie viele Schicksale miteinander verbunden sind und wie weit diese Einfluss aufeinander nehmen. Für mich als Leser war klar, dass eigentlich niemand die Schuld an Andys Unfall trägt, doch mehrere Personen laden sich diese auf oder bekommen sie aufgebürdet. Doch wie soll man mit solch einer Schuld weiter leben? Ist ein normales Leben überhaupt noch möglich? Ist es dennoch nachvollziehbar, dass Dannys Mutter nun von ihrem Schuldgefühl herunter gezogen wird, dass sie für nichts mehr ein Auge hat und alles, ja sogar ihr eigenes Kind vernachlässigt? Und selbst in Andys Familie beeinflussen die Schuldzuweisungen das Leben so stark, dass Normalität

kaum noch möglich ist. FAZIT: John Boyne ist es wie immer gelungen mit wenigen Worten viel zu sagen. Einen kleinen Roman zu kreieren, der viele Aussagen hat, die aber so geschrieben sind, dass der Leser Freiraum in seiner Interpretation hat. Kurz, knackig, nachdenklich und gelungen!

Kurzbeschreibung Ein neuer Roman von Bestsellerautor John Boyne. Es gibt sie, diese winzigen Momente, die ein Leben für immer verändern. Für Danny und seine Familie kommt ein solcher Moment, als Dannys Mutter einen kleinen Jungen mit dem Auto anfährt. Qualende Schuldgefühle lassen sie nicht mehr los, die Familie droht auseinanderzubrechen. Der Text besticht durch eine spannende Handlung und die großartig eingefangene Atmosphäre. John Boyne erzählt unmittelbar aus der Sicht des zwölfjährigen Danny und schafft so einen eindringlichen Roman über Schuld, Schicksal und die Kunst, zu verzeihen.

Kurzbeschreibung Ein neuer Roman von Bestsellerautor John Boyne. Es gibt sie, diese winzigen Momente, die ein Leben für immer verändern. Für Danny und seine Familie kommt ein solcher Moment, als Dannys Mutter einen kleinen Jungen mit dem Auto anfährt. Qualende Schuldgefühle lassen sie nicht mehr los, die Familie droht auseinanderzubrechen. Der Text besticht durch eine spannende Handlung und die großartig eingefangene Atmosphäre. John Boyne erzählt unmittelbar aus der Sicht des zwölfjährigen Danny und schafft so einen eindringlichen Roman über Schuld, Schicksal und die Kunst, zu verzeihen.

über den Autor und weitere Mitwirkende John Boyne wurde 1971 in Dublin, Irland, geboren, wo er auch heute lebt. Er ist der Autor von sechzehn Romanen, darunter *Der Junge im gestreiften Pyjama*, der sich weltweit sechs Millionen Mal verkaufte, zahlreiche internationale Buchpreise gewann und mit großem Erfolg verfilmt wurde. John Boynes Romane wurden in über vierzig Sprachen übersetzt.